

# cegard/Lift LX Ex

Unfallschutz-Lichtvorhang für Aufzüge ohne  
Farbkorbabschluss im explosionsgefährdeten Bereich

ATEX - Bedienungsanleitung



CEDES AG ist gemäss ISO 9001:2015 zertifiziert

Deutsch

Seiten

2 – 4

## WICHTIG ! VOR DER MONTAGE LESEN!

Folgen Sie genau den Anweisungen in dieser Anleitung. Nicht beachten können Klagen durch Kunden hervorrufen oder Rückrufmassnahmen auslösen. Bewahren Sie diese Anleitung bei der Anlage auf.

### 1. Mitgeltende Unterlagen

[1] Bedienungsanleitung cegard/Lift LX (Art. Nr. 100 953).

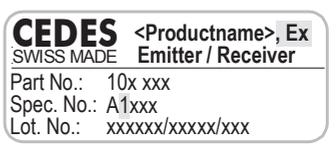
Diese cegard/Lift LX Bedienungsanleitung (100 953) ist integrierter Bestandteil der vorliegenden ATEX-Anleitung (106 361) und bringt folgende Änderungen mit sich:

- [1], Kapitel 1, Gefahrenhinweis: Wichtiger Sicherheitshinweis bezüglich Nichtanwendbarkeit im Ex-Bereich entfällt.
- [1], Kapitel 3.1 und Kapitel 4.2: Steuereinheit – bestehend aus Ex-geschütztem Stahl-Gehäuse – kann nur stehend auf dem Fahrkorbdach montiert werden.
- [1], Kapitel 4.2, Montage Steuereinheit: Der Hinweis für die korrekte Einhaltung der IP54-Dichtigkeit entfällt, weil anstelle des Steuereinheits-Gehäuses für cegard/Lift LX ein Ex-sicheres Gehäuse verwendet wird.
- [1], Kapitel 7.3, Funktionstest: Zusätzlicher Sicherheitshinweis: Funktionstest darf nur mit geschlossenem, verschraubten Ex-Gehäuse-Deckel oder ausserhalb Ex-gefährdetem Bereich durchgeführt werden.

[2] Betriebsanleitung der Firma STAHL, Typen 8125/5, 8125/8, 8146/5, 8220, 8225, CUBEx 8264 (ATEX). Ebenfalls mitgeltend zu der vorliegenden ATEX-Anleitung (106 361) ist die allgemeine Betriebsanleitung der Firma STAHL.

### 2. Anwendung

Die Optoleiste cegard/Lift (Sender bzw. Empfängerleiste) ist Bestandteil des Unfallschutzlichtvorhang-Systems cegard/Lift LX das als Personen- und Güterschutz bei Aufzügen ohne Fahrkorabschluss eingesetzt werden kann. Für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen wurde das Unfallschutzlichtvorhang-System angepasst. Die Bezeichnungen, respektive die äusseren Merkmale unterscheiden sich wie folgt:

Optoleisten	Normale Konfiguration	ATEX-Konfiguration
Typenbezeichnung	10x xxx <Index A0xxx> Artikelnummer Beispiel: 101 471 A0xxx	10x xxx <Index A1xxx> Artikelnummer Beispiel: 101 471 A1xxx
Spec No.	A0xxx (Beispiel: A0234)	A1xxx (Beispiel: A1234)
Etiketten auf Optoleisten		
Bezeichnung	<Product name> Beispiel: USL 800 LX, LI Optoleistenpaar, Sonder	<Product name>, Ex Beispiel: USL 800 LX, LI Optoleistenpaar, Sonder, Ex

Steuerung	Normale Konfiguration	ATEX-Konfiguration
Typenbezeichnung	cegard/Lift LX Ex Steuereinheit	cegard/Lift LX Ex Steuereinheit
Etiketten auf Ex-Steuergehäuse	Kein Ex-Gehäuse	
Mechanische Besonderheiten	- Montage-Kit	Kabeldurchführung Ex Montage-Kit

### 3. Hinweise / Kenngrößen

- Die Optoleiste cegard/Lift Ex (Sender bzw. Empfängerleiste) ist nach Richtlinie 94/9/EG (ATEX95) Anhang I ein Gerät der Gerätegruppe II Gerätekategorie 3G, das nach Richtlinie 99/92/EG (ATEX 137) in der Zone 2 sowie in den Gasgruppen IA, IB und IC, die durch brennbare Stoffe im Bereich der Temperaturklassen T1 bis T6 explosionsgefährdet sind, eingesetzt werden darf. Bei der Verwendung/ Montage sind die Anforderungen nach EN 60079-14 einzuhalten.
- Die Optoleiste cegard/Lift Ex ist nach Richtlinie 94/9/EG (ATEX95) Anhang I ein Gerät der Gerätegruppe II Gerätekategorie 3D, das nach Richtlinie 99/92/EG (ATEX 137) in der Zone 22 von brennbaren Stäuben eingesetzt werden darf. Bei der Verwendung/ Montage sind die Anforderungen nach EN 61241-14 einzuhalten.
- Der zulässige Umgebungstemperaturbereich beträgt  $-20\text{ °C}$  bis  $+60\text{ °C}$ . Dabei wird eine Oberflächentemperatur von  $+70\text{ °C}$  nicht überschritten.
- Die Optoleiste cegard/Lift Ex darf nur mit einer dafür vorgesehenen cegard/Lift LX Ex Steuereinheit betrieben werden.

### 4. Allgemeine Sicherheitshinweise

- Für den Anschluss der Optoleisten dürfen nur die vorkonfektionierten Kabel mit den dazugehörigen Kabel-Durchführungen verwendet werden.
- Am Gehäuse dürfen keinerlei Veränderungen vorgenommen werden.
- Montage - insbesondere im Ex-gefährdeten Bereich - ausschliesslich im stromlosen Zustand, d.h. cegard/Lift LX erst nach Montage an Aufzugssteuerung anschliessen; Stromzufuhr zur Aufzugssteuerung erst nach abgeschlossener Montage einschalten.
- Kabelverschraubungen fest anziehen
- Keine Anschlüsse unter Strom ein- oder ausstecken

### 5. Montage / Inbetriebnahme

Das cegard/Lift LX Ex Unfallschutzlichtvorhang-System wird wie in der Abbildung 1 gezeigt in einem explosionsgefährdeten Bereich installiert.

Am Gehäuse dürfen keinerlei Veränderungen vorgenommen werden! Beispielsweise ist ein Korrosionsschutz durch Farbanstrich verboten!

Während der Montage dürfen keine zusätzlichen Bohrungen am Gehäuse angebracht werden. Unbenutzte Öffnungen in dem Gehäuse müssen durch zugelassene und für die Explosionsschutzart passende Verschlussstopfen sicher verschlossen werden. Diese liegen dem Gehäuse bei. Bei Verlust können diese bei CEDES AG nachbestellt werden.

#### 5.1 Kabelführung

Kabel und Leitungen, sowie das Zubehör, sollten nach Möglichkeit so installiert werden, dass sie gegen mechanische Beschädigung und Korrosion oder gegen chemische Einwirkungen und Beeinträchtigung durch

Wärme geschützt sind. Wenn Einwirkungen dieser Art unvermeidbar sind, müssen Massnahmen zum Schutz wie beispielsweise eine Montage im Schutzrohr getroffen, oder zweckentsprechende Kabel und Leitungen ausgewählt werden. Kabel- und Leitungseinführungen in erhöhter Sicherheit bieten zwar einen geprüften Zugentlastungsschutz, sind aber trotzdem lediglich für eine ortsfeste Verlegung geeignet, d. h. die Anschlussleitungen müssen ausserhalb des Gehäuses separat mechanisch fixiert werden.

#### 5.2 Kabeldurchführungen

Beim Durchführen der Anschlussleitungen durch die Kabelverschraubungen ist zu beachten, dass der Aussendurchmesser des jeweiligen Kabels mit dem Klemmbereich der Kabelverschraubung zusammenpasst, dass die Kabel ganz durch die Leitungseinführung durchgezogen werden und abschliessend durch festes Anziehen der Überwurfmutter fixiert werden. Eine derartig richtig ausgeführte Verbindung sorgt für den Explosionsschutz indem erstens die Schutzart IP 54 eingehalten wird und zweitens eine Zugentlastung der Anschlussstellen im Inneren des Betriebsmittels gewährleistet ist.

Niemals darf ein Bündel Einzeladern durch eine solche Verschraubung geführt und verschraubt werden!

Die verwendeten Kabelverschraubungen sind:

- M16 mit einem Klemmradius von 5 mm bis 10 mm
- M20 mit einem Klemmradius von 10 mm bis 14 mm

Weitere Informationen bezüglich Montage und Inbetriebnahme sind in der Bedienungsanleitung cegard/Lift LX (100 953) aufgeführt [1].

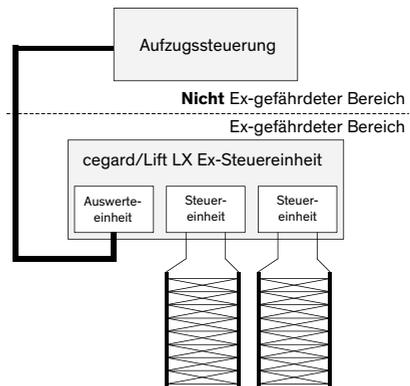


Abb 1: Aufbau des cegard/Lift LX Ex Systems

### 6. Wartung / Inspektion

Wartung und Inspektion erfolgen gemäss Bedienungsanleitung cegard/Lift LX [1].

